St. Dionysius Herne

Pfarrnachrichten Nr. 16
21.11.2021 -12.12.2021
Ausgabe für drei Wochen
www.st-dionysius-herne.de

Krönung und Vollendung

Christkönigssonntag und Ewigkeitssonntag

Leben ist ewig / Liebe ist unsterblich. / Der Tod ist nur ein Horizont, / und ein Horizont ist nichts als die Grenze, / die unser Blick jetzt noch nicht überschreiten kann".

Können Sie die Zuversicht, die sich in diesen Worten des Dichters Bede Jarrett ausdrückt, teilen?

Längst nicht jeder – auch nicht jeder Glaubende – hat einen inneren Zugang zur christlichen Hoffnung, die den Tod als Horizont, nicht als absolute Grenze sieht. Jesus vergleicht ihn in den Abschiedsreden des Johannesevangeliums mit dem Geburtsvorgang (Joh 16). Er ist verbunden mit Tränen und mit Schmerzen, aber er ist eben ein Durchgang in eine neue, uns nicht vorstellbare Wirklichkeit.

Wir sind – jeder der sich von einem geliebten Menschen trennen musste, weiß dies – auch über den physischen Tod hinaus eingebettet in einen größeren Zusammenhang, in einen Strom von Leben, von Wohlwollen, Zuwendung und Zärtlichkeit. Die Beziehung zu Menschen, die wir lieben, endet nicht mit dem Tod. Sie formt sich um, ja manchmal entsteht sie sogar neu. Was der Apostel Paulus im sog. „Hohenlied der Liebe" sagt, dass alle Erkenntnis für immer vergeht, dass einzig die Liebe nie aufhört, ist nicht nur eine Glaubensaussage, sondern Lebenserfahrung.

Allerdings neigen wir im westlichen Weltverständnis dazu, "ausschließlich"' zu denken. Dann bleiben Tod und Leben ein Gegensatz, stehen zueinander wie Feuer und Wasser. Therapeuten weisen darauf hin, wie aufbauend und heilend es ist, sich der inneren Beziehung von Tod und Leben bewusst zu bleiben. Ihre Beziehung ist zu vergleichen mit dem Verhältnis von Tag und Nacht, von Einatmen und Ausatmen oder mit dem Ablauf der Jahreszeiten. „Mitten wir im Leben sind - mit dem Tod umfangen", heißt es in einem Kirchenlied. Auch wenn es uns widerstreben mag, in Bildern und Denkformen zu leben und zu träumen, die sich nicht ausschließen, sondern ergänzen: Dürfen wir nicht hoffen, dass wir auch mitten im Tod vom Leben umfangen sind?

Der Monat November und insbesondere der letzte Sonntag im Kirchenjahr, in der katholischen Kirche das Christkönigsfest und in der evangelischen der Ewigkeitssonntag, ist eine Gelegenheit, den Tod als Teil unseres Lebens, ja als Vollendung und Krönung wahrzunehmen, und ihn hineinzunehmen in unseren Alltag.

Der Schriftsteller Henri Nouwen hat dies, kurz vor seinem eigenen Tod, so ausdrückt.: *„Glaube und Hoffnung werden ein Ende haben, wenn wir sterben. Die Liebe aber wird bleiben. Liebe währt ewig. Sie kommt von Gott und kehrt zu Gott zurück. Wenn wir sterben, werden wir alles verlieren, was das Leben uns gab, außer der Liebe. Die Liebe, in der wir unser Leben geführt haben, ist die Liebe Gottes in uns. Sie ist der göttliche, unzerstörbare Kern unseres Seins."*

Bild: Martin Mangatterer
aus Pfarrbriefservice

Neues aus der Pfarrei St. Dionysius mit ihren Gemeinden:

Herz Jesu
St. Barbara
St. Bonifatius
St. Dreifaltigkeit
St. Elisabeth
St. Joseph
St. Konrad
St. Marien
St. Peter und Paul
St. Pius

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Georg Birwer

Bekanntmachung des Ergebnisses der Pfarrgemeinderatswahl 2021

Bei der Wahl am Samstag/Sonntag, dem 7./8. November 2021 wurden gewählt:

1. Frau Jill Fortmann 465 Stimmen
2. Herr Christopher Butenkemper 462 Stimmen
3. Frau Christin Misir 454 Stimmen
4. Herr Clemens Huerkamp 453 Stimmen
5. Herr Marcel Böhme 418 Stimmen
6. Frau Mejas Malayil-Nagathil 403 Stimmen
7. Frau Martina Pinkert 378 Stimmen
8. Herr Hannes Keßebohm 365 Stimmen

Bekanntmachung des Ergebnisses der Kirchenvorstandswahl 2021

Bei der Wahl am Samstag/Sonntag, dem 7./8. November 2021 wurden gewählt:

1. Frau Bettina Klett 295 Stimmen
2. Herr Ulrich Clement 260 Stimmen
3. Frau Lena Steden 245 Stimmen
4. Herr Andreas Janik 241 Stimmen
5. Herr Heiko Welke 200 Stimmen
6. Herr Dieter Lindemann 192 Stimmen
7. Herr Carsten Wozniak 183 Stimmen
8. Herr Benedikt Strobel 175 Stimmen

Ökumenisches Friedensgebet auf dem Europaplatz vor der Kreuzkirche Donnerstag, 25.11., 17:30 Uhr

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheiten

Bußgottesdienst:
4. Advent, Sonntag, 19.12., um 18:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius
(die Hl. Messe um 18:30 Uhr entfällt)

Beichtgelegenheiten:

4. Advent, Sonntag, 19.12.,
16:00 – 17:45 Uhr in der
Kirche Herz Jesu

Donnerstag, 23. Dezember
18:00 – 19:00 Uhr in der
Kirche Herz Jesu

wir.horsthausen. - Neues Stadtteilbüro

„Das neue Quartiersprojekt wir. horsthausen. stellt sich vor. Das im April gestartete Projekt mit Sitz an der Horsthauser Str. 166 soll ein direktes und flexibles Unterstützungsangebot für Kinder, Jugendliche und Familien sein. Es werden hybride und vertrauliche psychosoziale Beratungsmöglichkeiten (auch anonym möglich) für Personen aus dem Stadtteil angeboten und ein Netzwerk innerhalb Horsthausens mit vielen engagierten Institutionen geschaffen, um auf bestehende Angebotsstrukturen zurückzugreifen und zusätzlich neue Angebote ins Leben zu rufen.

Beispielsweise konnten Bewegungsangebote für Kinder, Quartiersangebote zum „Tag der Nachbarn“ oder auch Jobcoaching-Workshops und Frauengesprächsrunden bereits angeboten werden.

Bei Interesse gibt es auf www.wir.horsthausen.de, bei Facebook unter Wir Horsthausen oder Instagram unter wir.horsthausen mehr Infos. Bei direkten Angelegenheiten ist Projektleiterin Nadine Albrecht montags bis freitags unter 0160 – 90 36 07 61 erreichbar.

Wir vom Gemeindeausschuss St. Pius freuen uns sehr über das Entstehen vernetzter Stadtteilarbeit durch das Quartiersprojekt und freuen uns auf die weitere – schon begonnene – Zusammenarbeit mit Ihnen, Frau Albrecht.

Herzlich Willkommen in Horsthausen.

Für den Gemeindeausschuss St. Pius, Karsten Jung

1. Winterzauber in St. Pius

Am Samstag, 04.12., findet zum ersten Mal der WINTERZAUBER in Pantringshof statt.

Auf dem Kirchplatz von der Kirche St. Pius (Werftstr. 25) erwartet Sie von 12:00 bis 19:00 Uhr Reibekuchen, Glühwein, Würstchen vom Grill, Verkauf von Selbstgehäkeltem, Rumkugeln, Bierwagen, Kaffee & Kuchen, offene Kirche, Musik vom Kirchenchor und vieles mehr.

Der WINTERZAUBER ist auf Initiative des SC Pantringshof und der Kooperation mit dem Quartiersprojekt wir.horsthausen., dem Kinderhaus Kunterbunt und der Gemeinde St. Pius entstanden und ist ein Projekt für Zusammenhalt und Gemeinschaft im Stadtteil.

Teestube für Menschen mit Behinderungen

Dienstag, 23.11.:
Eine Playbackshow mit vielen Künstlern um 19:00 Uhr. Herzlich Willkommen.
Dienstag, 07.12.:
Wir erwarten St. Nikolaus und Knecht Ruprecht um 19:00 Uhr

Gottesdienst für unbedacht Verstorbene

Dienstag, 23.11., 17:00 Uhr in der Kirche Herz Jesu

Eucharistische Anbetung in St. Pius

am Donnerstag, 25.11. und 09.12. eucharistische Anbetung mit Lobpreis und Katechese ab 20:00 Uhr.

Kollekten in der Pfarrei St. Dionysius

Sonntag, 21.11.2021
Diaspora-Sonntag
Sonntag, 28.11.2021
für Aufgaben in der Pfarrei
Sonntag, 05.12.2021
für Aufgaben in den einzelnen Gemeinden
Sonntag, 12.12.2021
für die Jugendseelsorge

Hl. Messe für die Verstorbenen

Bild: Pfarrbriefservice Andreas Konrad

Die Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrei im Oktober feiern wir am **Freitag, 03.12.2021, um 18:30 Uhr** in der Kirche St. Bonifatius.

Neustart für family alive

Endlich nach sehr langer Zeit konnte family alive wieder stattfinden! Anfang 2019 begonnen, konnten diese besonderen Familiengottesdienste ein Jahr später wegen Corona leider schon nicht mehr stattfinden. Besonders für die kleineren Kinder eine schrecklich lange Zeit! Und trotzdem, wie man zwischendurch immer mal hörte, blieb die Erinnerung wach und der Wunsch nach Wiederbeginn. Nun war es also endlich so weit, am 14. November zum Neustart kamen dann auch erfreulich viele Kinder. Nach Begrüßung und Einstimmung durch Pastor Mika mit Singen und Beten haben sie sich getrennt nach Kindergarten- und Schulkindern mit dem aktuellen Thema „St. Martin“ und „Teilen mit anderen“ befasst.

Die größeren haben auch eine family alive-Kerze verziert. Nachdem sie zum „Vater unser“ in die Kirche zum Gottesdienst der Erwachsenen gegangen sind, haben sie die Kerze auf den Altar gestellt und der Gemeinde berichtet, wie sie sich mit dem Thema befasst haben. Der nächste family-alive-Gottesdienst ist am Sonntag, 19. Dezember ab 09:30 Uhr wieder in St. Marien. Herzliche Einladung!

Friedenslicht aus Bethlehem

Sonntag, 12.12.:
Friedenslicht aus Bethlehem
Das diesjährige Motto lautet: "Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet." Ab 17:00 Uhr starten die Pfadfinder vor der Kirche St. Peter und Paul eine Advents-Aktion (wetterabhängig mit Getränken und Essen). Im weiteren Verlauf geht es dann in die Kirche, wo ab ca. 18:00 Uhr auch das Friedenslicht eintrifft und verteilt wird. Bitte bringen Sie eine Laterne für den Transport oder ein entsprechendes Gefäß mit. Der Rahmen der Aussendungsfeier richtet sich nach dem aktuellen Infektionsgeschehen und den Regelungen der Coronaschutzverordnung.

Ökumenischer Advent im Herner Süden

In diesem Jahr wird es wieder einen ökumenischen Advent im Herner Süden geben. Nach den überaus erfreulichen Erfahrungen des Miteinanders anlässlich des 3. Ökumenischen Kirchentages im Mai diesen Jahres wollen wir uns auch im Advent gemeinsam auf den Weg hin auf das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus machen.

Wir, das sind die Gemeindebereiche Herne-Süd der Katholischen Gemeinde St. Diodnysius sowie die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde.

An zwei Adventssonntagen findet ein ökumenisch gestaltetes Beisammensein mit Besinnung, gemeinsamen Singen von Adventsliedern, Zeit zum Kennen lernen und miteinander Reden und Adventsgeschichten in vorweihnachtlicher Atmosphäre statt:

Am **1. Advent (Sonntag, 28.11.2021)** von 17:00 bis 18:30 Uhr an der Weihnachtslaube im Bibelgarten auf dem Kirchplatz vor der Kirche Herz Jesu, Altenhöfener Straße/Düngelstraße.

Am **4. Advent (Sonntag, 19.12.2021)** von 17:00 bis 18:30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Dreifaltigkeitskirche, Regenkamp.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen jeweils in der Kirche statt. Für das leibliche Wohl wird mit alkoholfreiem Punsch, Glühwein, Gebäck und anderen Leckereien gesorgt.

Zu diesen beiden Terminen laden wir Sie recht herzlich ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich gemeinsam mit uns und anderen in den Advent einstimmen lassen.

Ferner findet am Sonntag, 05.12., (2. Advent) um 17:00 Uhr das Weihnachtskonzert der Chores „Invitation“ in der Dreifaltigkeitskirche statt. Karten sind im Vorverkauf über die Musikschule oder Pfarrerin Birgit Bastert erhältlich.

Und am Sonntag, 12.12., (3. Advent) öffnet wieder das „Cafe zum Sonntag“ von 15:00 bis 17:00 Uhr im Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche. Auch zu diesen beiden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Rüdiger Buschmann, Meinolf Mika und Gemeindeausschuss, Horst Bastert.

Adventlicher Basar mit Tombola

der KAB St. Bonifatius am Samstag, 20.11. Die KAB St. Bonifatius lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem adventlichen Basar von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr ins Pfarrzentrum St. Dionysius (ehemals Gemeindezentrum St. Bonifatius) ein. Alles findet unter Beachtung der 3-G-Regeln statt. Herzliche Einladung.

Gottesdienst: Zeit ändert sich in St. Joseph

Änderung von Gottesdienst- und Büro-Öffnungszeit in St. Joseph. Nach Beratung im Pastoralteam und Gemeindeausschuss von St. Joseph wird der Termin der Hl. Messe am Werktag in der Kirche St. Joseph mit Beginn des neuen Jahres verlegt.

Der Dienstag ist aufgrund einer höheren Zahl von Hl. Messen in der gesamten Pfarrei bei Abwesenheit von Zelebranten immer wieder ein schwieriger Fall für die Dienstplangestaltung. Daher wird die Werktagsmesse verlegt von Dienstagabend auf den Mittwochabend, 18:30 Uhr. Beginn ist Mittwoch, 05.01.2022, um 18:30 Uhr.

Da die Öffnungszeit des Gemeindebüros an die Werktagsmesse angelehnt ist, verschiebt sich auch diese Zeit von Januar 2022 an. Die Bürozeit ist dann in St. Joseph Mittwoch von 17:00 – 18:00 Uhr, Beginn 12.01.2022.

Frühschichten im Advent in Herz Jesu

"Wagnis Leben" ist der Titel der Frühschichtenreihe in dieser Adventszeit.

Wer den Aufbruch wagt, für den beginnt ein neues Leben. Schritt für Schritt schreibt sich meine Lebensgeschichte neu.

Schritt für Schritt begegne ich Menschen, die mein Leben verändern und sich mit mir auf einen Teil des Weges machen.

Schritt für Schritt begleitet mich Gott auf meinem Weg und verändert mein Leben.

Der Liturgiekreis läd zu den Frühschichten ein. Diese finden samstags um 06:30 Uhr im Altarraum der Kirche Herz Jesu (Eingang über die Sakristei) statt.

04.12. Ich lebe

11.12. Leben ist mehr...

18.12. Neues Leben wagen

Auch bei den Frühschichten finden die aktuellen Hygiene- und Schutzverordnungen Beachtung. Bitte denken sie an ihren Mund-Nasenschutz.

Im Anschluß findet ein gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum statt. Eine Teilnahme daran ist mit 3G-Nachweis möglich.

Frühschichten im Advent in St. Elisabeth

Donnerstag, 02.12. und 16.12. jeweils um 06:15 Uhr anschl. gemeinsames Frühstück.

Alles findet unter den aktuellen Hygiene- und Schutzverordnungen statt.

125 Jahre St. Marien, Herne-Baukau

Im Jahr 1896, in dem in Herne-Horsthausen St. Joseph gegründet wurde (in Nr. 12 berichtet), wurde auch in Herne-Baukau ein erster Gottesdienst gefeiert, der als Geburtsstunde einer neuen Gemeinde in die Geschichte einging. St. Marien! Die ursprüngliche Zugehörigkeit der beiden benachbarten Kirchen war aber damals eine unterschiedliche. St. Marien Baukau gehörte zu Herne (Mitte) St. Bonifatius, während St. Joseph Horsthausen zu Castrop St. Lambertus gehörte.

Ein Rückblick mit Hilfe der Festschrift „100 Jahre St. Marien-Gemeinde Herne-Baukau 1896 – 1996“ und auf der Homepage festgehaltener Recherchen und Berichte von verschiedenen Autoren soll die interessante, aufregende und wechselvolle Geschichte der Gemeinde noch einmal nach nun 125 Jahren aufleben lassen.

Der Beginn war laut Chronik, wie in der Festschrift berichtet wurde, zunächst sehr ärgerlich! Das lautet so: „Baukau hat sich von der Muttergemeinde Herne stets als Stiefkind behandelt gefühlt!“ Der große Ärger war entstanden, weil Baukau der Mutterpfarrei vorher kräftig beim Bau der Kirche und des Krankenhauses geholfen hatte. Und nun, wo die Gemeinde selbst Unterstützung brauchte, wurde eine andere Gemeinde stark bevorzugt und unverhältnismäßig bzw. ungerecht unterstützt, Herz Jesu im Herner Süden. Das ging so weit, dass der erste Kaplan Humpert und auch sein Nachfolger kühl behandelt wurden, weil sie Kontakt zu den „Herner“ Geistlichen pflegten. Es gab viel Misstrauen und Missstimmungen. Das ging so weit, dass man froh war, dass der Pfarrer von Herne nicht an der Beerdigung des verstorbenen Baukauer Pfarrers Becker teilgenommen hat. „Hätte er die Leichenrede gehalten, so hätte Tumult in der Kirche entstehen können.“

Aber der Reihe nach:

Die katholische Gemeinde Baukau verdankt ihre Entstehung - wie auch alle anderen hier - dem Bergbau und den neuen Industrien. Die Bevölkerung wuchs von 1871 bis 1895 von 1.000 Einwohner auf knapp 5.000. Dadurch kamen endlich auch wieder Katholiken. Seit der Reformation im 16. Jahrhundert gab es so gut wie keine mehr. „Auch der Grundbesitz befand sich ausnahmslos in den Händen Evangelischer.“

Durch die stark wachsende Zahl sah die Pfarrei Herne die Notwendigkeit, Baukau abzutrennen. So wurde am 23. September 1894 der Kirchenbausammelverein „Leo“ gegründet. Grundbesitzer Westerworth verkaufte sein Baugrundstück „anerkennender Weise“ für nur 500 Mark. Mit dem Bau konnte jedoch noch nicht begonnen werden mangels weiterer finanzieller Mittel. Die Muttergemeinde musste für ihre eigenen Bedürfnisse sorgen.

Der Kaufmann Theodor Neweling stellte einen neu errichteten Saal an der Bismarckstraße für Gottesdienste bis zur Fertigstellung der Kirche zur Verfügung. Hier konnte am 22. November 1896 in dem zur Notkirche bestimmten Saal der erste katholische Gottesdienst seit der Reformation also nach mehr als 300 Jahren in Baukau gefeiert werden. Dies ist die Geburtsstunde der Gemeinde St. Marien Baukau.

Die finanziellen Schwierigkeiten eines Kirchenbaus und das Verhältnis der Baukauer zu ihrer Mutterkirche wurden in der Chronik wieder unmissverständlich festgehalten. Man fühlte sich „einer tragischen Ungerechtigkeit ausgesetzt“, weil Herz Jesu mehr als das Dreifache an finanzieller Unterstützung erhielt. „Baukau musste sich mit einer halben Kirche (und was für einer) begnügen“, hieß es. Trotzdem hat der Chronist seine Zuversicht geäußert, dass Baukau „sich emporarbeiten wird und trotz weniger Erbteil günstiger dastehen wird als die Schwestergemeinde“.

Im März 1899 konnte der Kirchenneubau beginnen. Am 23. Juli 1899 wurde feierlich „unter Anteilnahme von hochrangigen Herren und hervorragender Herren des Laienstandes und mit jubelnder Freudenbezeugung einer großen Schar des gläubigen Volkes“ der Grundstein eingemauert – zu Ehren der Schmerzhaften Mutter Maria – kurz St. Marien genannt. In der Grundstein-Urkunde heißt es: „Möge mit dem steinernen auch zugleich der innere Tempel des Heiligen Geistes von Tag zu Tag erfreulicher erstehen!“

Der Bau war dreischiffig gotisch mit Querschiff und waagerechter Decke geplant. Der südliche Ausgang wurde nur provisorisch gebaut, da die Kirche ja später erweitert werden sollte. Am 5. August 1900 konnte die Kirche geweiht werden. Bis 1902 wurde auch die Innenausstattung hergestellt. Das Triumphkreuz war ein Geschenk der Familie Theodor Neweling. Die sieben Chorfenster stellen die "Sieben Schmerzen Mariens" dar. Nun hatte Baukau also ein eigenes Gotteshaus, und es dauerte nicht mehr lange, bis am 29. September 1901 die kirchenrechtliche Errichtung der Pfarrei St. Marien erfolgte.

Während die „Gemeinde“ St. Marien nun im Jahr 2021 ihr 125-jähriges Jubiläum begeht, hat die „Pfarrei“ St. Marien also ihr 120-jähriges Jubiläum.

Drei Jahre später 1904 wurde die Erweiterung geplant. Das Langschiff sollte um zwei Abteilungen verlängert und durch einen Turm abgeschlossen werden. Der Pfarrer bemühte sich, eine Kirchen- und eine Hauskollekte genehmigt zu bekommen. Dazu nahm er Kontakt zum Amtmann Dr. La Roche auf – nach ihm wurde später eine Straße benannt -, obwohl dieser ein „abgefallener Katholik“ war. Nach „vielen Anstrengungen und Überwindung mannigfacher Schwierigkeiten“ gelang es dann 1905 eine Kirchenkollekte und 1906 eine Hauskollekte halten zu dürfen. Sie brachten einen Reinertrag von rd. 41.000 Mark. Es heißt: „Möge Baukau nie vergessen, seiner Wohltäter im Gebete zu gedenken.“

1907/08 wurde die Kirche vergrößert, jedoch nicht nach dem ursprünglichen Architektenplan. Stattdessen wurde das Langschiff nur um eine Abteilung verlängert, aber um zwei Seitenkapellen erweitert. Und statt eines Turmes wurden zwei Türme von rund 60 m Höhe als Abschluss im Süden gebaut. Im Inneren wurde die gerade Decke des ersten Bauteiles beseitigt und die ganze Kirche mit einem Gewölbe versehen. Das hatte aber große unangenehme Folgen. Wegen Pfeilerbruchs musste die Kirche baupolizeilich geschlossen und der Gottesdienst wieder in die frühere Notkirche verlegt werden. Nach einer unerfreulichen Umgestaltung durch die Behörde und den Kirchenvorstand fand die Abnahme am 9. August 1909 statt. Leider schloss sich ein Prozess an, der aber 1914 zugunsten der Gemeinde entschieden wurde.

1906 - 1908 entstanden die Bilder des Kreuzweges und auch der Pietà-Altar der "Schmerzhaften Mutter". Am 20. April 1914 wurde die Kirche vom hochwürdigsten Herrn Bischof Carl Joseph Schulte feierlich konsekriert. Dabei wurden im Hochaltar die Reliquien der Märtyrer Mansuetus und Simplicius eingemauert.

Im I. Weltkrieg musste die Gemeinde auch ihre Glocken, die noch nicht abbezahlt waren, dem Vaterland opfern. Es heißt: „Sie wurden schweren Herzens nach letzter Androhung einer gewaltsamen Entfernung zum äußersten Termin 1917 auf den Altar des – in diesem Punkte verblendeten - Vaterlandes gelegt, um kriegerischen Zwecken zu dienen.“

Im II. Weltkrieg wurden im November 1944 Türme und Fenster durch Bomben beschädigt. Nach erster notdürftiger Reparatur wurden die noch heute vorhandenen Kirchenfenster 1954 - 1956 eingebaut. 1956 stellte sich die Notwendigkeit der Anschaffung einer neuen Orgel heraus. Am 17. November 1957, dem Kirchweihfest, wurde sie von Weihbischof Dr. Hengsbach geweiht.

Im Jahre 1972 wurde erneut eine umfangreiche Kirchenrenovierung notwendig. Es gab auch Forderungen nach einem Abriss. Sie wurden allerdings abgelehnt. Am 14. Mai 1974 fiel der Startschuss. Die Gottesdienste durften während der Renovierungszeit in der benachbarten evangelischen Matthäuskirche gefeiert werden, wofür man sehr dankbar war. Ostern 1975 waren die Innenarbeiten abgeschlossen. Die Gottesdienste konnten wieder in der Marienkirche gefeiert werden. Die Außenarbeiten dauerten bis 1977. Die Gesamtkosten betrugen rd. 1.200.000 DM, die Eigenleistung der Gemeinde rund 300.000 DM. Leider kam es wieder zu einem Rechtsstreit, den das Oberlandesgericht 1987 zugunsten der Kirchengemeinde entschied. Im Juli 1989 wurde das Kirchendach erneuert. Auch die Orgel musste grundlegend restauriert werden.

1996 wurde die Kirche als Bau-Ensemble mit dem Vikarie-Gebäude unter Denkmalschutz gestellt.

Soweit aus der Zeit bis zum 100-Jährigen!

Am 3. Juli 2005 heißt es: „Sieben Jahre nach Beginn der Renovierungsarbeiten erstrahlt die Kirche St.Marien in frischem Glanz!“ Sieben Jahre zuvor, also 1998 begannen wieder Renovierungen. „Lange Bauphasen unter teils abenteuerlicher Finanzierung und viel Vertrauen in Gott und die Zukunft sind offenbar in Baukau kein neues Phänomen.“ Schwerwiegende Mängel wurden festgestellt, „leise rieselte der Putz“ und „gefallene Engel bedeuten nichts Gutes“. Die acht Eck-Engel und Teile der Fassade drohten herunterzustürzen. Das Hauptportal musste sofort gesperrt werden. 3,5 Millionen € haben diese Baumaßnahmen insgesamt gekostet, etwa 730.000 € hat die Gemeinde mit großem Aufwand und vielen Aktionen selbst aufgebracht. Der Rest wurde aus Bistums- und Denkmalschutzmitteln finanziert. Experten waren der Meinung, dass "die Kirche gekennzeichnet ist durch eine anspruchsvolle, sehr schöne Architektur“.

Bleibt die Erkenntnis: Die Hoffnung des damaligen Chronisten in den schwierigen Anfängen, „dass Baukau sich emporarbeiten und trotz nur kleinen Erbteils gut dastehen wird“, ist eingetreten.

Der letzte Pfarrer der selbständigen Pfarrei St. Marien war Michael Beckmann von 1977 bis zur Pensionierung 2005. Er hatte sich außer für die Pfarrleitung mit großer Nächstenliebe auch mit Leib und Seele in die Bau- und Renovierungsarbeiten der Kirche eingebracht. Von ihm stammt die Idee und die Initiative für die Figur des „Wiederkehrenden Christus“ außen an der Kirche. Er ist leider am 26.7.2019 verstorben und am 3. August in „seiner“ Kirche verabschiedet worden. Einen Nachfolger als Pfarrer von St. Marien gab es nicht. Stattdessen wurde 2005 Pastor Guido Hoernchen „Pfarradministrator“ mit Wohnsitz in Baukau, denn nun gab es ja schon die Pastoralverbünde. St. Marien gehörte ab 2001 zum Pastoralverbund Herne-Nord zusammen mit St. Joseph, St. Barbara und St. Pius. Seit dem 1.1.2017 sind bekanntlich alle 10 Alt-Herner Gemeinden in der Pfarrei St. Dionysius vereint.

Die Gemeinde St. Marien zeichnet sich durch sehr engagiertes Ehrenamt lebendig und aktiv in jeder Hinsicht aus, auch besonders für Kinder und Jugendliche. Das war leider durch Corona - wie überall - zwangsweise nur eingeschränkt möglich. Aber nach nun ersten kleinen Schritten zurück zur Normalität bleibt zu hoffen, dass das sehr lebendige Gemeindeleben nach Corona wieder neu durchstartet.

So bleibt nur noch, der Gemeinde zum besonderen, dem 125-jährigen Jubiläum zu gratulieren und weiterhin viel Segen zu wünschen!

Das Jubiläum wurde am 12. September mit einem festlichen Open-Air-Gottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein - wegen Corona im kleineren Rahmen - gefeiert.

Es gibt übrigens noch einige restliche Exemplare der Festschrift zum 100-Jährigen 1996. Darin ist noch jede Menge Interessantes nachzulesen, und es gibt auch viele Berichte über die Menschen in den Gruppen und Vereinen. Sie liegen hinten in der Kirche St. Marien zum Mitnehmen aus. Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass Sie nach dem Lesen die Kirche mit anderen Augen betrachten.

Im Advent erstrahlt die Kirche Herz Jesu in verschiedenen Farben

In den Vorabendmessen wird die Kirche Herz Jesu auch in diesem Jahr wieder illuminiert und erstrahlt in verschiedenen Farben. Kerzenschein und Musik sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Die Gottesdienste sind eine Einladung, den Advent bewusster wahrnehmen zu können. Herzliche einladung jeden Samstag um 18:00 Uhr.

Christkönigssonntag (Woche vom 21.11.-27.11.2021)

Sonnabend	**20.11.2021**		**Christkönigssonntag**
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pastor Poggel)	Hl. Messe mit Feier des Patronatsfestes
17:00 Uhr	St. Joseph	(Pastor Walter)	Hl. Messe mit Chorgesang
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindehaus)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Marien	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
Sonntag	**21.11.2021**		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe mit Aufnahme von Taufbewerbern
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Hl. Messe mit Chorgesang
11:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Walter)	Hl. Messe mit Chorgesang
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Marien	(Erzbischof Becker)	Firmung
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
13:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Taufe
14:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Taufe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
Montag	**22.11.2021**		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Dienstag	**23.11.2021**		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	Herz Jesu		Ökumenischer Gottesdienst für Unbedachte
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Gebetskreis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
Mittwoch	**24.11.2021**		
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
10:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im St. Elisabeth-Stift
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Donnerstag	**25.11.2021**		
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
10:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im Seniorencampus am Schloß
10:30 Uhr	St. Peter und Paul		Wortgottesdienst für die Bewohner der Widumer Höfe und für alle Interessierten
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
20:00 Uhr	St. Pius		eucharistische Anbetung mit Lobpreis und Katechese
Freitag	**26.11.2021**		
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
10:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im ASB Begeg.- u. Pflegezentrum Siepenstr.
16:00 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im ASB Begeg.- u. Pflegez. Mont-Cenis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
19:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Wort+Brot teilen im Gemeindehaus
Samstag	**27.11.2021**		
11:30 Uhr	St. Bonifatius		Orgelimpuls zur Mittagszeit

1. Advent (Woche vom 28.11.-04.12.2021)

Sonnabend	**27.11.2021**		**1. Advent**
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Hörmann)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindehaus)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
Sonntag	**28.11.2021**		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe mit Kindern und Eltern des Kindergartens St. Anna
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Joseph	(Pastor Walter)	Hl. Messe besonders für Familien
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Poggel)	Hl. Messe besonders für Familien
12:15 Uhr	St. Joseph	(Pastor Walter)	Taufe
13:30 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Taufe
15:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Taufe
18:00 Uhr	St. Pius		Orgelvesper
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
Montag	**29.11.2021**		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Dienstag	**30.11.2021**		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Rorate-Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Gebetskreis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
Mittwoch	**01.12.2021**		
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
10:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im St. Elisabeth-Stift
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
20:00 Uhr	Ev. Emmauskirche		Taize-Gottesdienst
Donnerstag	**02.12.2021**		
06:15 Uhr	St. Elisabeth		Frühschicht
08:00 Uhr	Herz Jesu		Wortgottesdienst der Grundschule Bergstraße
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
10:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe für die Bewohner der Widumer Höfe und für alle Interessierten
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe mit der Kolpingsfamilie Herne-Zentral
Freitag	**03.12.2021**		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe mit Anbetung u. sakramentalen Segen
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
14:30 Uhr	Seniorenzentrum		Wortgottesdienst im DRK-Haus am Flottmann-Park
15:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im Else-Drenseck-Seniorenzentrum (AWO)
18:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Rorate-Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrei aus dem Monat Oktober
Samstag	**04.12.2021**		
06:30 Uhr	Herz Jesu		Frühschicht

2. Advent (Woche vom 05.12.-11.12.2021)

Sonnabend	**04.12.2021**		**2. Advent**
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Joseph	(Pastor Walter)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindehaus)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
18:15 Uhr	St. Bonifatius	(Diakon Prüßner)	Ökumenischer Gottesdienst zur Barbarafeier der Knappenvereine
Sonntag	**05.12.2021**		
09:30 Uhr	St. Barbara	(Pastor Walter)	Hl. Messe zum Patronat mit Verabschiedung der kfd
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Hl. Messe besonders für Familien
10:00 Uhr	St. Marien	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Walter)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe mit Kolpinggedenktag
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Poggel)	Taufe
15:00 Uhr	St. Marien	(Pfarrer Birwer)	Taufe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
19:30 Uhr	St. Bonifatius		ONEinCHRIST
Montag	**06.12.2021**		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
Dienstag	**07.12.2021**		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Rorate-Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe (mit der kfd) als Roratemesse
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Gebetskreis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
Mittwoch	**08.12.2021**		
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
10:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im St. Elisabeth-Stift
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
14:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe (mit kfd)
18:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe der Tamilen
20:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Taize-Gottesdienst
Donnerstag	**09.12.2021**		
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
10:30 Uhr	St. Peter und Paul		Wortgottesdienst für die Bewohner der Widumer Höfe und für alle Interessierten
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
20:00 Uhr	St. Pius		eucharistische Anbetung mit Lobpreis und Katechese
Freitag	**10.12.2021**		
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
10:30 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
15:00 Uhr	St. Bonifatius		Offene Kirche
16:00 Uhr	Seniorenzentrum		Hl. Messe im ASB Begeg.- u. Pflegez. Mont-Cenis
18:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Rorate-Messe

18:30 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe
Samstag	**11.12.2021**	
06:30 Uhr	Herz Jesu	Frühschicht
16:30 Uhr	St. Joseph	Adventfeier der Gemeinde, im Anschluss Konzert des Posaunenchores im Außenbereich (ab 17:00 Uhr)

3. Advent (Sonntag, 12.12.2021)

Sonnabend	**11.12.2021**		**3. Advent**
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pastor Mika)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Walter)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindehaus)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
Sonntag	**12.12.2021**		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Walter)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe besonders für Familien, mit dem Kinderhaus Bismarckstraße
11:00 Uhr	St. Joseph	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Marien		Orgelvesper
18:00 Uhr	St. Peter und Paul	(Pfadfinder)	Wortgottesdienst zum Friedenslicht aus Bethlehem
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Walter)	Hl. Messe

Für alle Gottesdienste gilt ab 1. Adventssonntag die 3-G-Regel. Halten Sie bitte am Eingang entsprechende Dokumente (Impf-, Test-, Genesungsnachweis sowie einen Identitätsnachweis) bereit. Die Mindestabstände können damit entfallen. Auf dem Weg zum Platz und beim Singen ist eine Maske zu tragen.

Taizé-Gottesdienste im Advent

Einfach mal zur Ruhe kommen, nichts leisten müssen, sich tragen lassen von einer Gemeinschaft des Gebets und einfachen Gesängen – als das könnte helfen, sich für eine halbe Stunde auszuklinken aus der Unruhe der heutigen Zeit und den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen. So laden wir alle Interessierten wieder herzlich ein zum Ökumenischen Taizé-Gottesdienst im Advent 2021

Mittwoch, 01.12.
um 20:00 Uhr in Ev. Emmaus-Kirche

Mittwoch, 08.12.
um 20:00 Uhr in St. Dreifaltigkeit

Mittwoch, 15.12.
um 20:00 Uhr in Ev. Johannis-Kirche

Mittwoch, 22.12.
um 20:00 Uhr in St. Peter und Paul

Die Meditationen werden atmosphärisch geprägt sein durch

- die ruhigen und wohltuenden Gesänge aus Taizé,
- die Lesung biblischer Texte und Meditationen,
- Zeit der Stille.

An der Gitarre begleiten uns Ludger Bollinger und Simon Traute.

Es gelten die 3-G-Regeln. **Beim Gesang ist ein Mundschutz zu tragen.**

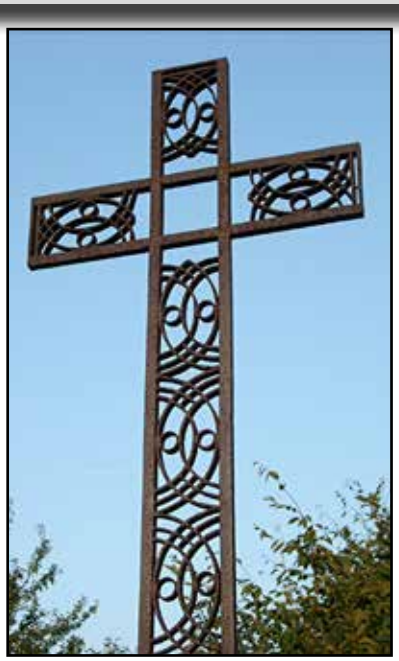


Bild: Taizé-Kreuz aus Pfarrbriefservice

Adventskonzerte in der Pfarrei

Samstag, 27. November 2021, 11:30 Uhr
Orgelimpuls zur Mittagszeit in St. Bonifatius
Dekanatskirchenmusiker Markus Breker spielt u.a. von J.S. Bach „Nun komm der Heiden Heiland“ (BWV 659),Fuga sopra il Magnificat (BWV 733) und eine Improvisation einer Toccata über „Jauchzet, frohlocket“ (BWV 248)

Sonntag, 28. November 2021, 18:00 Uhr
Orgelvesper in St. Pius: Adventliche Musik – Bach und Improvisation mit Yvonne Kortmann (Herne)

Freitag, 10. Dezember 2021, 18:00 Uhr
„Sing and Swing“ in St. Barbara
Kirchenchöre St. Pius und St. Joseph und Chorgemeinschaft Horsthausen
Leitung: Nina Schröder, Sopran: Sabine Deeble, Schlagzeug: Arno Schröder

Sonntag, 12. Dezember 2021, 18:00 Uhr
Orgelvesper in St. Marien
„Nun komm der Heiden Heiland“, Adventliche Musik von Vivaldi bis Laux
mit Prof. Torsten Laux (Düsseldorf/Kaiserslautern)

Samstag, 18. Dezember 2021, 17:00 Uhr
ökumenisches Rudelsingen auf dem Europaplatz

Sonntag, 19. Dezember 2021, 17:00 Uhr
„Chor-Impuls im Advent“ in St. Peter und Paul
Mit Liedern aus seinem Repertoire möchte der Chor 77 sich mit einem „Chor-Impuls“ wieder zurückmelden.
Eine gute halbe Stunde lang gibt es vorrangig Lieder zum Zuhören und an einigen Stellen auch zum Mitsingen.

Herzliche Einladung!

100 Jahre Caritaskonferenzen in St. Marien, Herne-Baukau

Im September 2021 konnte die CARITAS unserer Gemeinde St. Marien in Herne-Baukau ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Fast genau 25 Jahre nach der Gründung der Kirchengemeinde St. Marien im Jahr 1896 entstanden die Caritas-Konferenzen St. Anna und Liebfrauen am 18. September 1921 aus dem zuvor gegründeten Elisabeth-Verein. So steht es in der Festschrift der Gemeinde von 1996.

Jedoch waren die ersten Jahre sehr schwierig aufgrund der Inflation. Der damalige Kirchenchronist beklagte: „Die Caritas ist durch rapide Geldentwertung arg betroffen. Die Gaben bedeuten nur einen Tropfen auf den heißen Stein. Wirkliche fühlbare Opfer werden nicht gebracht. Jeder gibt, was er gut entbehren kann. Der Gedanke einer umfassenden Organisation stößt auf mehr oder weniger passiven Widerstand."

Aus den weiteren Berichten ist dann aber zu entnehmen, dass die Caritas in den Notjahren der Weltwirtschaftskrise ab Ende der 1920er Jahre neben der öffentlichen Fürsorge des Wohlfahrtsamtes nach Kräften viel wertvolle Hilfe geleistet hat, um Elend und Armut bei unzähligen Bedürftigen in großen Teilen der Bevölkerung durch Nahrung und Kleidung zu mildern. Für die Zeit des Nationalsozialismus finden sich keine Eintragungen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Arbeit wieder intensiviert.

Im Grunde war die Caritas-Arbeit zu jeder Zeit wichtig und wertvoll. Anlässlich des Papstbesuchs von Johannes Paul II. 1980 in Deutschland wurde folgendes festgehalten: „Caritas ist eine Grundfunktion der Kirche. Der Caritasverband ist nicht Organisation neben den Gemeinden, sondern mit deren Leben organisch verbunden. Er ist nicht nur Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, sondern vor allem Instrument der dienenden Kirche." Oder um es mit den Worten des ehemaligen Bischofs von Évreux, Jacques Gaillot, zu sagen: „Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts."

Und auch heutzutage in Zeiten, in denen es vielen Menschen besser geht als noch vor wenigen Jahrzehnten, gibt es jede Menge Notleidende. „Die Caritas ist eine unverzichtbare Säule der Kirche, ohne die ein lebendiges sinnvolles Gemeindeleben nicht möglich wäre", hat auch der verstorbene Dechant Heribert Zerkowski formuliert.

So konnte also nun auf 100 Jahre ehrenamtliche Dienste für Mitmenschen zurückgeblickt werden, die in Form von finanzieller Unterstützung Hilfsbedürftiger, durch gesellige Veranstaltungen besonders für Kinder und alte Menschen, Alten- und Krankenbesuche, Hilfe bei der Kinderbetreuung, Freizeitangebote in den Flüchtlingsunterkünften und vieles mehr geleistet wurde und wird. Dabei sei auch an die große Weihnachtsgeschenk-Aktion für Grundschüler vor einem Jahr erinnert.

Bild: v.l.n.r.: Caritas-Direktor Wilk mit den Jubilarinnen Martha Reisen, Schwester Walfried, Agnes Cloer, Vikar Barteczko, Käthe Overberg, Elisabeth Lippes, Caritas-Vorsitzender Luczak, M. Knepper, Gertrud Ruhnau, Agnes Voß, Dekanatsvorsitzende Volmert, Hedwig Wojciechowski, Pastor Beckmann, Grethe Mathes

Abgesehen von einigen überregionalen Projekten kommt die Hilfe hauptsächlich bedürftigen Menschen vor Ort zugute. Die nötigen Mittel dafür stammen von den zwei jährlichen Haussammlungen der Caritasmitarbeiterinnen, durch Sondersammlungen in der Kirche und durch Aktivitäten wie Losverkäufe und Tombolas bei Gemeindefesten. Sogar bei Mitarbeiterinnen-Versammlungen steht seit

Jahrzehnten eine kleine Spardose für das Hilfswerk Missio bereit. Dies hatte die inzwischen 96-jährige Ehrenvorsitzende Elisabeth Lippes initiiert.

17. November 1982: Feier des 60. Caritas-Jubiläums

Mit Dankbarkeit, Respekt und Freude wurde nun zum 100-Jährigen ein Festgottesdienst mit dem Caritas-Präses Pastor Norbert Johannes Walter gefeiert. Zwei große Kerzen, die vor dem Altar aufgestellt und gesegnet wurden, sollten ein Dank an die verstorbenen Mitarbeiterinnen sein. Sie haben unendlich viel Gutes für die Gemeinde und darüber hinaus geleistet. Anschließend folgte ein Empfang im Gemeindehaus mit eingeschränkter Gästezahl unter Corona-Bedingungen. Annette Rieger, Geschäftsführerin des Diözesanverbandes Paderborn, Mechthild Greifenberg, Caritas-Koordinatorin im Dekanat Emschertal, Bernd Zerbe, Leiter Soziale Dienste im Caritas-Verband Herne, sowie Vorstände und Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenzen in St. Dionysius waren der Einladung gefolgt. In den Festreden mit Gratulation und Dank gab es viele lobende Worte über Wert und Wichtigkeit der Caritasarbeit.

Wir hoffen und wünschen unserer Gemeinde, dass es auch weiterhin genügend Menschen gibt, die bereit sind, Ansprechpartner*innen und Helfer*innen für Menschen in Not zu sein.

St. Dionysius zeigt Herz für Familien

Im letzten Jahr fand in St. Dionysius zum ersten Mal eine „Herz-für-Familien-Aktion“ statt. Durch eine besondere Spendensammlung konnte den Bedürftigen der Herner Tafel eine Weihnachtstüte geschenkt werden. Das erhoffte Ergebnis für 300 Tüten für einen eingeschränkten Personenkreis wurde aufgrund unerwartet großer Spendenbereitschaft weit übertroffen. Dadurch konnten sogar 500 mit Süßem, Nüssen, Obst und Tee gefüllte Tüten gepackt werden, so dass jede Tafel-Besucher-Familie eine bekommen konnte. Die Dankbarkeit war groß. Dies ermutigt, die Aktion „ein Herz für 5 €“ zu wiederholen. Die Weihnachtstüten sollen dieses Jahr in der zweiten Dezemberwoche an den jeweiligen Ausgabetagen der Herner Tafel den Familien übergeben werden.

Wenn diese Aktion auch Ihr Herz berührt, können Sie am Ende des Gottesdienstes am Ausgang der Kirche bis einschließlich Sonntag, 28. November unser Herz für Familien gegen eine Spende von 5 € erhalten. Die Lebensmittelsammlung ist immer noch sehr wichtig und wertvoll. Die Körbe stehen also weiterhin hinten in den Kirchen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Glockenstraße 7

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Dionysius
Tel. 0 23 23/9 13 17 42
email: pfarrbuero@st-dionysius-herne.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30 - 12:00	08:30 - 12:00	08:30 - 12:00	08:30 - 12:00	08:30 - 12:00
14:00 - 16:00	14:00 - 16:00		14:00 - 17:30	

Öffnungszeiten der Gemeindebüros

Öffnungszeiten Gemeindebüros
St. Barbara/St. Konrad/nach Vereinbarung

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
St. Bonifatius, St. Elisabeth 09:00 - 11:00	**Herz Jesu 09:00 - 11:00** **St. Peter und Paul 09:00 - 10:00** **St. Joseph 17:00 - 18:00**	**St. Pius 09:00 - 10:00**	**St.Barbara/ St. Konrad nach Vereinbarung**	**St. Dreifaltigkeit 09:30 - 10:30** **St. Marien 09:00 - 11:00**

Gemeindebüros - email-Anschriften

Gemeindebüro Herz Jesu, Altenhöfener Str. 31:
Tel. 94 91 53, email: herz-jesu@st-dionyisus-herne.de
Gemeindebüro St. Barbara, An der Barbarakirche 1:
Tel. 9 13 17 42, email: st-barbara@st-dionysius-herne.de
Gemeindebüro St. Bonifatius/St. Elisabeth, Glockenstr. 7:
Tel. 9 13 17 42, st-bonifatius@st-dionysius-herne.de
Gemeindebüro St. Dreifaltigkeit, Börsinghauser Str. 60:
Tel. 3 09 15, st-dreifatigkeit@st-dionysius-herne.de
Gemeindebüro St. Joseph, Roonstr. 76:
Tel. 98 11 68, st-joseph@st-dionysus-herne.de
Gemeindebüro St. Konrad, Kronenstr. 27:
Tel. 9 13 17 42; st-konrad@st-dionysius-herne.de
Gemeindebüro St. Marien, Bismarckstraße 72 a:
Tel. 2 10 10; st-marien@st-dionysius-herne.de
Gemeindebüro St. Peter und Paul, Widumer Str. 4:
Tel. 6 39 60; st-peterundpaul@st-dionysius-herne.de
Gemeinebüro St. Pius, Werftstr. 25:
Tel. 98 10 53; st-pius@st-dionysius-herne.de

Alle Veranstaltungen unserer einzelnen Gemeinden finden, wenn nicht anders angekündigt, in/am Gemeindehaus (Thomas-Morus-Haus) statt.

Advent

Die kfd lädt alle Frauen der Gemeinde am
08.12.2021
ins Gemeindezentrum zur Adventsfeier ein.

Beginn 14.30 Uhr mit der hl. Messe in der Herz Jesu Kirche

Kostenbeitrag 5 €

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst

am 28.11.2021
um 11.00 Uhr
in St. Joseph

Roonstraße 74
44628 Herne

St. Joseph

Friedhofsverwaltung
Telefon: 0 23 23/6 39 60
email: st-peterundpaul@st-dionysius-herne.de

Dienstag	Donnerstag
Gemeindebüro St. Peter und Paul 10:00 - 12:00	Gemeindebüro St. Peter und Paul 09:00 - 12:00

Herz Jesu

montags:
Seniorenkreis um 14:00 Uhr gemütliches Beisammensein.
mittwochs:
kfd-Gymnastikgruppe
um 10:00 - 11:00 Uhr

Im Advent werden die Vorabendmessen hier in Herz Jesu in Kerzenschein und einer schönen Atmosphäre gefeiert. Es wird für die Gottesdienstbesucher Kerzen für die Bänke geben.

Dienstags im Advent wird die Hl. Messe um 08:30 Uhr als Roratemesse gefeiert. Treffpunkt ist am Marienbild.

Weihnachtslaube im Bibelgarten am 1. Advent!
Am Sonntag, 28. November, ab 17:00, laden wir herzlich ein, gemeinsam dem 1. Advent an der Kirche Herz Jesu im Herner Süden in ökumenischer Verbundenheit zu begegnen. Mit Dattelmakronen, Feigentee, Kaffee und Co. wollen wir ein wenig Zeit miteinander verbringen und es uns gut gehen lassen.

Der Bibelgarten mit seinem Feigenbaum bietet dafür einen sinnhaften Rahmen, denn schon zu Beginn des Christentums waren Feigen als Süßfrüchte sehr beliebt und unter einem Feigenbaum zu sitzen, ist im biblischen Sinne ein Ausdruck für Glück und Frieden.

Insoweit ist die heilige Schrift vielleicht auch ein botanisches Buch!?

Neben den kulinarischen Genüssen bekommen Sie auch etwas „Schokolade für die Seele". Adventskalender mit guten Botschaften GOTTES liegen zum mitnehmen bereit.

Für Fragen und Anregungen schreiben Sie uns gerne unter weihnachtslaube-bibelgarten@t-online.de

Dienstag, 30.11.: Sitzung der Mitarbeiterinnen und des Vorstandes der kfd.

Mittwoch, 08.12.:
Die **kfd** lädt alle Frauen der Gemeinde zur Hl. Messe im **Advent** ein. Beginn 14:30 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Die Messe wird von den Frauen der kfd vorbereitet.

Es wird wieder Hilfe **beim Krippenaufbau** benötigt! Wer Lust und Zeit hat, möge bitte am Samstag, 11. Dezember um 09:00 Uhr an der Sakristei sein.

St. Barbara

Das ökumenische Marktcafe in Herne-Elpeshof startet in der Adventszeit!
Ab Donnerstag, 02.12., nach der Hl. Messe (08:30 Uhr) ist es wieder möglich, gemeinsam an einem Tisch zu frühstücken und zu klönen. Das Frühstück findet unter der 3-G-Regel statt.

Patronatsfest am Sonntag, 05.12.:
Das Patronatsfest unserer Kirche St. Barbara können wir mit einer Hl. Messe um 09:30 Uhr feiern.

Nach dem Patronatsfest sollte im Anschluss zu einem Adventsfrühstück eingeladen werden - wie in den Jahren zuvor. Doch unter der derzeitigen Entwicklung der Inzidenzzahlen in Herne sowie NRW wird davon Abstand genommen. Wir treffen uns im Vorraum und unter dem Vordach des Kircheneinganges zu einem kleinen Umtrunk. Es werden Glühwein, Sekt und alkoholfreie Getränke angeboten.

Die Hl. Messe feiern wir auch mit den Vertretern der kfd St. Barbara, die sich aufgrund des hohen Altersdurchschnittes auflösen musste. Wir danken der kfd St. Barbara für langjährige lebendige Mitgestaltung christlichen Lebens in unserer Gemeinde.

St. Bonifatius

Regelmäßige Termine:
montags
Kolping-Kids von 16:00-17:30 Uhr im Jugendheim, Anprechpartnerin: Nina Rosenkranz - 0 23 23/95 30 39
dienstags:
KAB-Bastelkreis um 17:00 Uhr (Jugendheim)
Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr
Gebetskreis um 17:30 Uhr (Kirche)
mittwochs:
10:00 LISA-Gruppe *(14-täglich)*
15:00 Uhr Handarbeitskreis
(*1. und 3. Mi. im Monat)*
donnerstags:
KAB-Wirbelsäulengymnastik um 18:00 Uhr (Jugendheim)
Herner Künstlerbund um 19:30 Uhr (jeden 2. Donnerstag im Monat)
KAB-Tanzkreis um 20:00 Uhr (Jugendheim, 14-täglich)
Hl. Messe mit Kolping Herne-Zentral um 18:30 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat) anschl. Stammtisch.
freitags:
Mitgliederversammlung der KAB um 19:30 Uhr (jeden 2. Freitag im Monat).
ab 26.11.: um 19:30 Uhr
Tanzen im Sitzen von 11:00-12:00 Uhr

Gebetskreis:
Jeden Dienstag um 17:30 Uhr richten wir die Gebetsanliegen an die Mutter Gottes. Wir beten u. a. den Rosenkranz. Dies spendet Trost und Kraft für die schwere Stunden in dieser schnelllebigen Zeit. Herzliche Einladung an alle Christinnen und Christen.

Sonntag, 27.11.:
Weihnachtsbäckerei um 15:00 Uhr. Wir backen mit den Kindern Weihnachtsplätzchen, die anschließend verziert werden. Die Veranstalltung ist für alle frei. Anmeldung telefonisch unter 0175 55 80 82 3 Plätze sind begrenzt.

Montag, 29.11:
Gemeindeausschuss um 19:30 Uhr

Sonnabend, 04.12.:
Barbarafeier der Herner Berg- und Knappenvereine um 18:15 Uhr.

Sonntag, 05.12.:
ONEinCHRIST um 19:30 Uhr

Offene Kirche findet nicht statt - Möglichkeit zum Besuch der Krippe
Eine offene Kirche, wenn die Krippe steht, wird es in der Kirche St. Bonifatius in diesem Jahr nicht geben, wie gewohnt. Die Kirche wird jedoch jeden Tag rings um die Gottesdienstzeiten geöffnet sein, um den Besuch der Krippe zu ermöglichen.

St. Dreifaltigkeit

Regelmäßige Termine:
Montag bis Freitag ist unsere Kirche von 09:00 bis 17:00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

donnerstags:
Kirchenchor um 20:00 Uhr
freitags:
KiJu-Chor: Chorprobe von 15:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Mittwoch, 08.12.:
Gemeindefrühstück: Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefrühstück. Wir beginnen mit der Messfeier um 08:30 Uhr in der Kirche. Anschließend Treffen in unserem Gemeindehaus. Das Frühstück findet unter den dann geltenden Coronaauflagen statt. **Bitte halten sie die entsprechenden Nachweise bereit. Anmeldung unter Tel.: 30402.**

St. Elisabeth

Regelmäßige Termine:
dienstags
kfd - Hl. Messe um 08:30 Uhr am 1. Dienstag nach dem Herz Jesu Freitag
mittwochs
Spielenachmittag um 15:00 Uhr am 1. Mittwoch im Monat
Kegeln um 15:00 Uhr am 2. Mittwoch im Monat

Donnerstag, 02.12. und 16.12.:
Frühschicht um 06:15 Uhr anschl. ist Gelegenheit zum gemeinsamens Frühstück.

St. Joseph

Regelmäßige Termine:
sonntags Frühschoppen nach dem Gottesdienst
dienstags alle 14 Tage um 19:00 Uhr Teestube für Menschen mit Behinderungen
mittwochs alle 14 Tage Frauentreff um 19:30 Uhr Gespräche, gemütlliches Beisammensein und Planungen für Veranstaltungen
donnerstags
Kirchenchorprobe um 19:00 Uhr

Dienstag, 23.11.:
Teestube für Menschen mit Behinderungen um 19:00 Uhr.

Sonntag, 28.11.:
Familiengottesdienst um 11:00 Uhr

Mittwoch, 01.12.: Frauentreff
Adventsfeier um 18:00 Uhr.
Jeder bringt etwas zu essen mit. Bei Geschichten und Liedern wollen wir das Jahr ausklingen lassen.

Montag, 06.12.: Gemeindeausschuss
Die letzte Gemeindeausschuss-Sitzung in diesem Jahr um 19:00 Uhr. Bei einem gemütlichen Pizza-Essen wollen wir das letzte Jahr reflektieren, und kurz die Adventsandacht mit anschließendem Besuch des Posaunenchores des CJVM besprechen. Herzliche Einladung an alle Mitglieder*innen.

Samstag, 11.12.: Adventsandacht
bei Kerzenschein in der Kirche um 16:30 Uhr. Im Anschluss, gegen 17:00 Uhr, spielt der Posaunenchor des CVJM unter dem Vordach der Kirche. In gemütlicher Atmosphäre am Lagerfeuer werden dazu Glühwein und alkoholfreie Getränke angeboten.

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

St. Konrad

Regelmäßige Termine:
Gottesdienste im Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum:
Jeden dritten Dienstag im Monat ist Gelegenheit einen katholischen Gottesdienst im Seniorenzentrum zu besuchen. **Der nächste Termin ist ausnahmsweise vorverlegt auf Dienstag 14.12. um 10:30 Uhr.**

Seniorentreff der ARG:
Die Senioren treffen sich jeden Donnerstag um 14:30 Uhr zur Hl. Messe in St. Konrad. Anschließend ist geselliges Beisammensein bei einer Tasse Kaffee. Informationen bei Peter Haake.

Seniorenstammtisch:
Jeden dritten Freitag um 17:00 Uhr treffen sich Senioren zu Geselligkeit und Austausch in der Weinstube. Informationen bei Hubert Pfeiffer. Nächste Treffen am: 17.12.

Termine der Malteser:
Erste-Hilfe-Kurse: 21.11.; 04.12.; 11.12: Informationen bei Daniel Kwauka, Tel: 023 31/98 93-15 oder daniel.kwauka@malteser.org
Malteser-Jugend
Infos bei Martin Lerche: martin.lerche@malteser.org

St. Marien

Regelmäßige Termine:
sonntags: Pfarrbücherei nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr
sonntags:
Gemeindetreff: jeden 1. Sonntag im Monat, nach der Hl. Messe im Gemeindehaus. **Nächster Termin 05.12.**
sonntags:
"Seele & Laib": gemeinsam Mittag essen im Gemeindehaus, jeden dritten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe. **Nächster Termin : 19.12.** Infos und Anmeldung bei Thomas Brinkbäumer thomas.brinkbäumer@st-dionysius-herne.de
sonntags: family alive
Familienkirche: jeden 3. Sonntag treffen sich die Familien mit ihren Kindern um 09:30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien zur Familienkirche. **Nächster Termin, wegen der Firmung im November erst am 18.12.**
montags: Offene Kirche
17:00 bis 18:00 Uhr
montags: Kirchenchor
19:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus. Infos bei Yvonne Kortmann 0177-5610233
donnerstags:
Krabbelgruppe, 10:00-11:30 Uhr, im Gemeindehaus. Ansprechpartnerin: Katharina Bellia, Tel. 0157-83750095
donnerstags: Gottesdienst im Seniorenzentrum Prothea Care
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 10:30 Uhr. **Der nächste Termin ist am 25.11.**

Krippenspiel
Die Proben für das Krippenspiel am Heiligabend starten. Dafür werden Mitspieler gesucht. Probetermine beginnen am Sonntag, 28.11. nach der Hl. Messe im Gemeindehaus. St. Marien. Infos bei Maximilian Solfrian: 0157/71324306

Adventskränze und Gestecke binden
Die kfd bietet einen Workshop zum Binden von Adventskränzen und Gestecken an. Unter fachlicher Anleitung einer Floristin können individuelle Adventdekorationen erstellt werden. Das Grünmaterial wird von der kfd gestellt, Rohlinge, Schalen, Kerzen und Schmuck müssen individuell mitgebracht werden. Anmeldungen bei Monika Molzahn Tel: 02323-27033 oder im Gemeindebüro St. Marien.

Der **Kirchenchor** trifft sich in der kalten Jahreszeit nicht mehr in der Kirche, sondern im Gemeindehaus. Zur Zeit bereitet er sich auf die Christmette vor. Weitere Mitsänger sind dazu herzlich willkommen. Treffpunkt ist immer montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien.

Firmung:
Am Sonntag, 21.11. wird Erzbischof Hans Josef Becker um 11:30 Uhr das Sakrament der Firmung in der Kirche St. Marien spenden. In St. Marien entfällt an diesem Tag die Hl. Messe um 10:00 Uhr und ersatzweise ist am Sonnabend, 20.11. um 18:00 Uhr eine Vorabendmesse.

Dienstag, 24.11.:
Taufvorbereitung um 18:00 Uhr

Termine der KjG:
27.11. Weihnachtsfeier
18.12. Back-Tag
24.12. Krippenspiel
Informationen bei Hannah Brinkbäumer, Mail: h.brinkbaeumer@web.de.

Samstag, 11.12.:
KAB - adventliches Treffen um um 17:00 Uhr. Herzliche Einladung an die Mitglieder der KAB St. Marien, Herne-Baukau

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

St. Peter und Paul

In der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr ist unsere Kirche jeden Tag zum stillen Gebet geöffnet.

Regelmäßige Termine:

Knirpstreffen
jeden Dienstag um 10:00 Uhr
Bläsergruppeprobe
jeden Dienstag um 19:00 Uhr in der Sakristei
donnerstags
Kirchenchorprobe: jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr
freitags
Chor ´77 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Donnerstag, 25.11.: kfd – Spielenachmittag um 14:30 Uhr

Mittwoch, 01.12.: kfd – Offene Gruppe um 15:00 Uhr

KAB St. Johannes – Männerstammtisch um 19:00 Uhr im Urbanushaus

Donnerstag, 02.12.: Caritas - "Fit im Kopf - flott mit den Beinen" um 15:00 Uhr im Thomas-Morus-Haus (Voranmeldung unter 02323/92960-934 im Quartierbüro der Caritas-Herne in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr erbeten

Dienstag, 07.12.: kfd – Adventsfeier für alle Frauen im Urbanushaus. Einlass ist um 14:30 Uhr und Beginn ist um 15:00 Uhr. Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an. Anmeldungen nimmt Frau Sigrid Metzner unter Telefon 9879189 oder per Mail K.S.Metzner@t-online.de entgegen.

Mittwoch, 08.12.: KAB
Zum Beginn der Adventszeit starten wir wieder mit unserem Treffen und laden herzlich zur Adventsfeier um 19:30 Uhr ins Thomas-Morus-Haus ein. Dazu bitten wir um Anmeldungen bei Wolfgang Strobel, Telefon: 63292.

Donnerstag, 09.12.: kfd
Spielenachmittag um 14:30 Uhr

Sonntag, 12.12.:
Friedenslicht aus Bethlehem
Das diesjährige Motto lautet: "Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet."ab 17:00 Uhr.

Dienstag, 14.12.:
kfd-Mitarbeiterinnen Treffen zur Adventsfeier im Thomas-Morus-Haus (kleiner Saal) um 15:00 Uhr.

Mittwoch, 15.12.:
Wortgottesdienst kfd
um 08:30 Uhr und anschließend Treffen zum Frühstück und Gesprächskreis mit dem Thema: „Advents- und Weihnachtslieder und ihre Ursprünge“.

KAB St. Johannes
um 19:30 Uhr "Let`s Dance" zur Adventsmusik.

St. Pius

Regelmäßige Termine:
mittwochs:
Krabbelgruppe um 09:30 Uhr
Kirchenchor-Probe um 20:00 Uhr
freitags:
Tischtennis um 19:00 Uhr

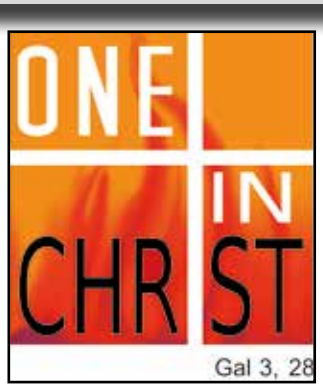
Donnerstag, 25.11.:
eucharistische Anbetung mit Lobpreis und Katechese ab 20:00 Uhr

Samstag, 27.11.:
Erstellung des Lektorenplanes oneline

Samstag, 04.12.:
Winterzauber auf dem Kirchplatz von 12:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag, 09.12.:
eucharistische Anbetung mit Lobpreis und Katechese ab 20:00 Uhr

ONEinCHRIST



Sonntag, 05.12., um 19:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius.

Kath. öffentliche Bücherei

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße.
Jeder ist willkommen!

Pastoralteam Kontaktdaten

Pfarrer Georg Birwer
Tel.: 0 23 23 / 5 02 14
email: pfarrer@st-dionysius-herne.de

Pastor Meinolf Mika
Tel.: 0 23 23 / 9 18 06 11
email: mika@st-dionysius-herne.de

Pastor Thomas Poggel
Tel.: 0 23 23 / 3 09 15
email: poggel@st-dionysius-herne.de

Vikar Christian Schmidtke
Tel.: 0 23 23 /9 18 75 57
email: schmidtke@st-dionysius-herne.de

Pastor Norbert Johannes Walter
Tel.: 0 23 23 / 8 91 92
email: walter@st-dionysius-herne.de

Gemeindereferentin Ute Strobel
Tel.: 0 23 23 / 6 32 92
email: strobel@st-dionysius-herne.de

Gemeindereferent
Joakim Bull
Tel: 0151 / 11 69 60 71
email: bull@st-dionysius-herne.de

Klinikseelsorger Karsten Jung
Tel.: 0 23 23 / 4 99 - 1946
email: jung@st-dionysius-herne.de

Diakon Klaus Langewellpoth
Tel.: 0 23 23 / 5 01 03
email: k.langewellpoth@web.de

Diakon Robert Prüßner
Tel.: 0 23 23 / 5 35 70
email: robert.pruessner@gmx.de

Kirchenmagazin "DIO"

Das Kirchenmagazin DIO erscheint Mitte Dezember als Beilage in der Wochenzeitung. Bitte achten Sie besonders auf die Beilagen.

Ein seelsorglicher Bereitschaftsdienst (Krankensalbung, Begleitung Sterbender) ist erreichbar unter der Rufnummer:
0 23 23 / 4 99 - 0
Pforte Marien Hospital Herne

Kirche und Kino
Filmtipp: Corpus Christi

Drama um einen jungen Mann, der nach seiner Haftentlassung in die Rolle eines polnischen Dorfpfarrers schlüpft und Gutes bewirkt, weil er mit einer Tragödie in der Gemeinde auf unkonventionelle Weise umgeht. Komödie und Drama durchdringen sich blitzgescheit und verdichten sich zu einer beklemmenden Gesellschaftsstudie.
Polen 2019
Regie: Jan Komasa
Darsteller:
Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna, Eliza Rycembel, ab 16 Jahren.
Veranstaltungsort: Filwelt Herne
Sonntag, 05.12., um 17:45 Uhr
Montag, 06.12., um 20:15 Uhr
Eintritt : 4,50 €/Loge 5,50€

Impressum

Pfarrei St. Dionysius - Pfarrbüro
Glockenstr. 7, 44623 Herne
Telefon: 0 23 23 /9 13 17 42
E-Mail:
redaktion@st-dionysius-herne.de
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Birwer.
Bitte nutzen Sie für Ihre Artikelzusendung die e-Mail-Adresse:
redaktion@st-dionysius-herne.de

Bitte beachten!
Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten Nr. 17/2021- (Zeitraum 12.12.2021-09.01.2022)
ist Dienstag, 30.11.2021.